

Kanu Rundschau



**Wiesbadener
Kanu-Verein 1922 e.V.**

*Mitglied des Landessportbundes Hessen,
des Deutschen Kanu-Verbandes
und des Deutschen Ski-Verbandes*

Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Verein

www.wkv-wiesbaden.de

67. Jahrgang

August / September 2008

Tim Maxeiner verpasst knapp Edelmetall

U-23 Europameisterschaft im Kanuslalom in der Zeit vom 09. – 13. Juli 2008 in Solkan/Slowenien

„Ich habe nicht vor ohne Medaille nach Hause zu kommen“, hatte Tim Maxeiner keinen Hehl daraus gemacht, mit welcher hohen Erwartungen er bei den diesjährigen U 23 – Europameisterschaften im slowenischen Solkan an den Start gegangen ist.

Die erste Hürde auf dem Weg zur Medaille meisterte er am 1. Wettkampftag in der Qualifikation auch souverän. Auf dem glasklaren Wasser der Soca fuhr er im 1. Lauf auf Rang 3 der 60 gestarteten Herren im Kajak I vor. Darunter der amtierende Weltmeister Sebastian Combot aus Frankreich und Weltcupsieger Lubos Hilgert aus Tschechien. Dazu mindestens 10 weitere Paddler die dieses Rennen ebenfalls gewinnen konnten. Im 2. Lauf ließ er es aus taktischen Gründen ruhiger angehen, da ihm ein Startplatz in der Mitte des Feldes im Halbfinale am Abschlusstag am Liebsten war. Dies gelang ihm auch punktgenau.

Am Folgetag standen die Mannschaftsrennen auf dem Programm. Die Deutsche Herrenmannschaft in der Besetzung Kalkbrenner, Aigner (beide Augsburg), Maxeiner gehörte mit 6 weiteren Teams aus Polen, Italien, Frankreich, Slowenien, Tschechien und der Slowakei zu den heißesten Medaillenanwärtern.

(Fortsetzung Seite 3)

Kanuslalom U23 Europameisterschaft

Wildwasserwoche in Sault Brenaz

Herrenlose Boote suchen Eigentümer

Jugendfahrt nach Wertheim



**Termine:
09.08. – Spielfest u.
Sommerfest**

30.08. - Beachparty

Herren- und Damenlose Boote suchen Eigentümer!

Im Rahmen der letzten Generalkontrolle der Bootsgänge und Boote wurde eine Vielzahl an Booten entdeckt, die keinem Eigentümer zugeordnet werden konnten. Einige dieser Boote wurden nachweislich mehrere Jahre nicht bewegt geschweige denn gefahren. Aus diesem Grund wurden alle Boote oder anderweitig abgestellte Materialien aus den Bootsgängen entfernt. Die Boote werden für kurze Zeit zwischengelagert und dann entsorgt. Es besteht für einige Eigentümer noch die Möglichkeit die Boote zu retten. Folgende Boote suchen ein Herrchen:

- Polyesterboot; Oberdeck rot; Unterdeck schwarz mit umlaufendem weißen Streifen
- Bootsname: Welle; weißes Unterschiff; rotes Oberschiff mit schwarzer Spitze
- Ein Wellenreit Brett „Surfbrett“; sehr schwer; war unter der Decke in Gang 6 gehängt
- Windsurfbrett F2 mit Mast, war ebenfalls unter der Decke in Gang 6 gehängt
- Prijon Taifun in Farbe Orange, lag bislang in Gang 4 auf Platz 22 (4.22)
- Gelbes Glasfaser Wanderboot mit Namen CHIQUITALL BANANE
- Bootsname: Dandy 3; rotes Oberschiff, schwarzer umlaufender Streifen

Wer weiß wem die Boote gehören melde sich bitte bei Jens Schuld oder Thomas Schwerdt.

Keine Selbstbedienung! – Materialausleihe im WKV

Der Wiesbadener Kanu-Verein ist ein großer Verein mit vielen Mitgliedern, einem schönen Vereinsgebäude, einem tollen Gelände und einer sehr umfassenden Ausstattung an Materialien für Fahrten und Veranstaltungen. Wir haben eine große Auswahl an Vereinsbooten die den Mitgliedern zum Training bereit stehen. Auch Zelte, Tische, eine Küche und einiges an Dekoration nennen wir unser eigen, dass von Mitgliedern für private Feiern im Bootshaus genutzt werden kann. Das können nicht viele Vereine bieten. Obwohl der Verein diese ganzen Sachen besitzt und die Mitglieder diese benutzen können gibt es KEINE SELBSTBEDIENUNG. Wer z.B. ein Zelt oder Biertischgarnitur für seinen Geburtstag im Bootshaus nutzen möchte kann sich im Veranstaltungskalender (liegt im Vorstandszimmer aus) eintragen. D.h. natürlich auch, wenn Ihr etwas ausleihen wollt müsst ihr erst in den Kalender schauen und dass auch einem Vorstandsmitglied mitteilen. Diese Regelung gilt auch für den Vorstand selbst. Wenn Ihr euch ein Boot für die Befahrung eines anderen Flusses ausleihen wollte, dann haltet bitte Rücksprache mit dem Wanderwart oder Jugendwart, da diese beiden am häufigsten die Vereinsboote brauchen. Es ist doch nachvollziehbar, dass man sich nicht ungefragt Dinge aus dem WKV nimmt, ohne dass jemand Bescheid weiß. Wenn für Kinder- und Jugendfreizeiten Zelte und Tische fehlen ist das sehr ärgerlich.

Spielfest und Sommerfest suchen Helfer!

Für das diesjährige Spiel- und Sommerfest brauchen wir wieder tatkräftige Hilfe beim Auf- und Abbau. Wenn ihr den Organisierenden helfen möchtet, tragt euch bitte in die Helferliste am schwarzen Brett ein. Viel Wichtiger und Schöner ist natürlich euer kommen am Spiel- u. Sommerfest (9.8.) und an der Beachparty (30.8.)

Termin	Veranstaltung
08.08. – 10.08.08	<i>Seekajakkurs Ostsee</i> Organisation: Fam. Hermann Tel.: 0611-601194 Anmeldeschluss: 16.07.2008
09.08.2008	27. Spielfest. Beginn 14.00 Uhr. Großes Beach-Sommerfest im WKV. Beginn 18.00 Uhr.
15.08. – 17.08.08	<i>WW-Training Hohenlimburg</i> Organisation: Joachim Schlüter
22.08. – 24.08.08	Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaften in Markkleeberg
30.08.2008	BEACH PARTY - Cocktail Nacht
31.08.2008	Tagesfahrt nach Ansage. siehe Aushang
06.09. – 07.09.08	<i>Wildwasser-Training in Hünningen.</i> Organisation Isabelle Arnold
Sept' 08	Lennerallye
21.09. – 22.09.08	Slalom Saarbrücken
27.09. – 28.09.08	Süddeutsche Junioren- und Leistungsklasse Meisterschaften in Bad Kreuznach
28.09.2008	<i>Bezirksabpaddeln Oppenheim – Wiesbaden.</i> Start: 11 Uhr Oppenheimer Strandbad, anschl. gemütl. Treff beim SGB
03.10.2008	<i>Tagesfahrt „Rund um den Kühkopf“.</i> siehe Aushang.
11.10. – 12.10.08	German Masters in Schwerte
18.10.2008	<i>Sommerendfahrt um die Rettbergsaue</i> Start: 16.00 Uhr Anschliessend Grillen und Lagerfeuer
25.10.2008	<i>Techniktag, Slalomstrecke in Bad Kreuznach</i> Organisation: Joachim Schlüter
15.11.2008	<i>Große Kehraus Aktion</i> beim WKV. Beginn 10.00 Uhr.

Wir gratulieren allen Mitgliedern die im Juni und Juli Geburtstag hatten. Im besonderen:	60 Jahre Rosemarie Schumann
65 Jahre Gerlinde Hohmann Peter Wind	55 Jahre Heinz-Jürgen Nebel Reinhold Bohrmann

Schland Schland Schland

... dies war unser Motto der diesjährigen Sault Brenaz Fahrt, da wir alle sehr im EM Fieber waren. Wir starteten



am 21.06 um 1 Uhr nachts unsere Reise. Jeder hat sich schon sehr über die Fahrt gefreut, allerdings kam nach kurzer Zeit das erste Probleme auf und zwar hatte der VW Bus vorne rechts einen Platten und somit starten wir erst eine Stunde später mit unserer Fahrt. Nach 7 Stunden kamen wir dann im schönen sonnigen Sault Brenaz an. Wir bauten alles auf und nach paar Stunden ging der Paddelspaß los. Jeder hatte Fun auf der Strecke auch die vier Neuen, die dieses Jahr mit nach Sault Brenaz gefahren sind. Somit war der erste Tag vorbei. Am nächsten Tag haben wir alle 2 Trainingseinheiten absolviert. Die ersten begannen ihre erste Einheit um 11 Uhr und die zweite Einheit um 17 Uhr.

Am Dienstag haben sich dann vier Personen besonders gefreut, da auf der Rhone eine schöne Surfswelle war. Nach ein paar Tagen haben wir uns als gefragt, wo wir das Deutschlandspiel gucken können. Dank Isabelle konnten wir das Spiel dann in einer Kneipe gucken, wo sich jeder sehr gefreut hat. Am Mittwoch war unser Pausentag. Wir sind dann in eine sehr schöne Höhle gefahren wo es sehr lustig war, dort gab es sehr schmale Gänge und manche Leute hatten ihre Probleme dadurch zu kommen, wie z.B.



Jo. Nach dem Höhlenbesuch ist eine Hälfte der Gruppe Einkaufen gefahren und die andere Hälfte ist zurück zum Campingplatz gefahren. Um 16 Uhr haben wir uns dann für 2 Stunden zwei Rafts ausgeliehen. Was jedem ein

Heidenspaß gemacht hatte. Nach der anstrengenden Raft Aktion hatten wir alle einen großen Hunger und nach dem Essen ging es auch schon direkt auf dem Weg zum Fußball gucken. Am nächsten Tag wurde wieder kräftig gepaddelt und gesonnt. Inzwischen hat jeder eine schöne Farbe bekommen, weil wir jeden Tag Sonnenschein hatten. Nun kam für manche der somit vorletzte Paddeltag, da die Wanderfahrer Samstag nicht mehr Paddeln gehen und sich früh auf den Heimweg machten. Am Freitag haben wir zum Abschluss ein Rappet Race gemacht, das heißt so schnell wie möglich die Strecke runter fahren. Jeder hatte großen Spaß und dann hatten wir uns gedacht, wir machen

einen Massenstart, wir sind alle gleichzeitig gestartet. Abends gab es dann leckere Hamburger und nach dem Abendessen starteten wir eine Nacht- und Nebelaktion, denn wir haben um 22:30 Uhr angefangen Boote zu laden für die Heimreise. Nach dieser Nacht- und Nebelaktion war noch mal ein gemütliches beisammen sein, weil das nun schon der letzte Abend war. Am nächsten Morgen ging es früh los mit packen aber erst mal wurde noch mal gemütlich gefrühstückt. Alle haben kräftig angepackt, damit wir schnell weg kommen. Die Wanderfahrer machten sich um 12 Uhr auf den Heimweg. Die Slalomfahrer starteten dann um 11 Uhr noch eine letzte Einheit und fuhren nach einem gemütlichen Mittagessen nach Hause. Somit war der schöne und sonnige Sault Brenaz Lehrgang zu Ende.

Tim Maxeiner verpasst knapp Edelmetall

(Fortsetzung von Seite 1)

Nach Platz 3 im 1. Lauf fiel unsere Mannschaft leider noch hinter Frankreich, Polen und Italien mit 1,6 Sek. Rückstand auf einen sehr guten, aber undankbaren 4 Rang zurück.

Jetzt galt die volle Konzentration dem Finalsonntag. Im 1. Lauf wollte Tim sicher aber dennoch schnell ins Rennen kommen, aber da passierte schon an Tor 2 eine Torstabberührung. Daher musste er zwangsläufig das Risiko erhöhen, was leider am vorletzten Aufwärtstor wegen angeblicher Fehlbefahrung mit 50 Strafsekunden - wieder mal durch eine umstrittene Kampfrichterentscheidung - bestraft wurde.

Der Traum von der Medaille wurde damit leider jäh beendet.

Jetzt heißt es erst einmal tief durchatmen und neue Kraft und Selbstbewusstsein zu tanken, wobei es keinen Grund gibt mit sich zu hadern, hat Tim doch in den letzten beiden Jahren sportlich sehr viel erreicht! Es kann halt nicht immer Alles gelingen!

Impressum:

Kanu Rundschau - Mitglieder-Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins
Herausgegeben von Jens Schuld im Selbstverlag des WKV.
Redaktionsleitung: Jens Schuld (JS),
Redaktionsanschrift: Kanu Rundschau,
Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden,
e-Mail: kanu-rundschau@wkv-wiesbaden.de
Layout und Satz: Jens Schuld, Druck: Repro Richter, Wiesbaden,
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des WKV enthalten. Nachdruck auf Anfrage.
1. Vorsitzender: Helmut Fritz – Tel.: 0611/8110343

Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden-Biebrich
Postvertriebsstück, 4050, DPAG, Entgelt bezahlt

Jugendfahrt nach Wertheim

Nach langen Jahren der Pause wurde für die Jugendfahrt 2008 nach Wertheim ein 10er und ein 6er als Transportmittel auf dem Main mitgenommen. Der Fluss als auch die sehr jungen Teilnehmer waren der Grund für diese 10er Kanadierfahrt. Wir hatten 5 junge und kleine Teilnehmer zwischen 7 und 11 Jahren, die am Schnupperwochenende zum ersten mal im Kajak oder Kanadier gesessen haben, dabei und 2 weitere unter 13, die aber schon paddeln konnten. Daher war es schon einfacher die ungeübten kleinen im großen Kanadier mitzunehmen. Manch einer fand die Kanadierfahrt eher langweilig und manch andere waren dann froh wieder vom Kajak in den Kanadier zu wechseln, als nach einem knappen Kilometer schon die Arme weh taten. Wir hatten auch 4 Kajaks mitgenommen, sodass die Neulinge am Campingplatz oder während einer Tagestour neben dem Kanadier her fahren konnten. Unterkunft wurde uns vom Kanu-Club Wertheim gewährt. Der Kanu-Club hat zwischen 1993 und 1997 ein neues Gebäude errichtet zu dem auch ein Gelände zum Zelten gehört. Der ganze Platz war sehr schön und direkt am Main, die Vereinsmitglieder in Wertheim waren durchweg freundlich und haben uns mit guten Tipps für Fahrtstrecken versorgt. Das Wetter war tageweise durchwachsen, mal regen, mal Sonne und mal etwas zwischendrin.

Insgesamt waren wir am bestbesuchten Tag 21 Leute. Die Jugendfahrt ist so begehrt, dass manch einer aus Wiesbaden eine Tagestour nach Wertheim gemacht hat um das gute Essen oder eine entspannte Paddeltour auf dem Main zu genießen. Manch einer hat auch mal überlegt, ob wir nicht mit dem 10er nach Hause fahren sollen. Da wir am Flusskilometer 158 waren hätte man das in einer sehr langen Tagestour schaffen können. Diese Überlegung hat sich dann sehr schnell erledigt. Durch unsere kleinen Paddler und die vielen Wehre, Staustufen und Schleusen auf dem Main war es nur ein langsames vorankommen. Neben dem paddeln haben wir die Burg in Wertheim und ein Kloster besucht. Den Kindern hat auch das Cola-Kisten-Klettern gefallen, dass wir nach dem paddeln ausprobiert haben. Am Campingplatz direkt war eine kleine Einmündung vom Main, groß wie ein Teich, in dem die Kinder schwimmen und mit den Kayaks paddeln konnten. Am vorletzten Tag haben wir abends, dann noch einen Ausflug auf das Wertheimer Altstadtfest gemacht. Die Altstadt war voll mit Getränkeständen, Fressbuden, Verkaufsständen. Das Altstadtfest war sehr gut besucht was auch an der tollen Atmosphäre gelegen hat. Insgesamt sind wir 6 mal geschleust und haben eine Paddelstrecke von ca. 85 km zurückgelegt. Ich fand es war wieder eine tolle und auch anstrengende Woche und freue mich auf nächstes Jahr.

Jens

Silvia Schuld's



Telefon (0611) 20726

Karl – Lehr – Str.29

65201 Wiesbaden - Schierstein



Sarikli
Psychotherapie und Coaching

lich Willkommen!
Beruf • Partnerschaft • Persönlichkeit

Despina Sarikli
Heilpraktikerin
für Psychotherapie
Dipl.-Betriebswirtin (FH)

www.despina-sarikli.de
info@despina-sarikli.de

Gerhart-Hauptmann-Str. 65 0 61 31 . 1 43 20 04
55124 Mainz-Gonsenheim 01 62 . 9 28 94 04

PIETÄT – VOGT

Das Institut Ihres Vertrauens
65203 Wiesbaden – Rathausstr. 69 – 71

Erd- und Feuerbestattungen – Umbettungen –
Überführungen

Telefon 0611 / 6 62 21
www.vogt-bestattungen.de

Redaktionsschluss für die Oktober / November 2008 Ausgabe ist am 1. Sept